

# Robinson's Reisen und Abenteuer.



Robinson, der seine Eltern verlassen hatte, wird, da das Schiff worauf er sich befand unterging, auf eine unbewohnbare Insel geschleudert.



Robinson, der sich in einen Felsen eine Höhle gemacht hat, unzdumt sie in den Glauben, daß sich wilde Thiere auf der Insel befänden.



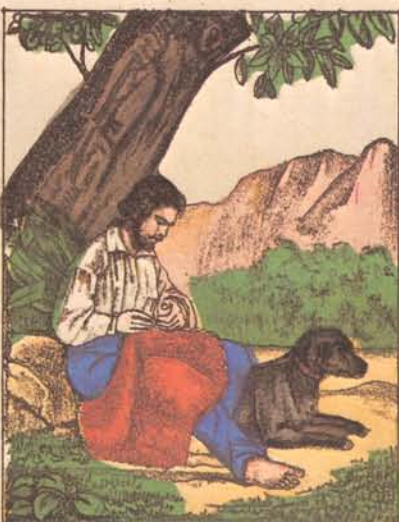
In der Nähe der Insel worauf Robinson sich befand war ein Schiff gestrandet, er bauete sich eine Hofe u. rettete die darauf befindlichen Sachen.



Robinson, der vom Schiffe auch einen Hund gerettet hat, bewacht ihn, während er in eine Krankheit verfiel, wovon er aber bald wieder genes.



Nachdem er genesen, bauete sich einen Kahn in der Hoffnung wieder zu seinen Eltern zu kommen, geriet aber in einen Meerestrom u. mußte wieder umkehren.



Robinson dessen Kleidung zerrissen war, macht sich aus Samafellen eine andere Kleidung.



Als er eine Reite auf seiner Insel machte, fand er auf eine Stelle Menschenhochen, er erschraek da, rüber so sehr daß er augenblicklich nach Hause eilte.



Robinson sah eines Tages drei Wilde auf seine Wohnung zu laufen, wovon zwei derselben, den dritten verfolgten, folgte Robinson beschloß den Verfolgten zu retten.



Der gereitete Wilde schenke ihm Treue, und erfährte von ihm daß die Wilden alle Jahr auf der Insel landeten und dort ihr Opferfest feierten, wobei sie die im Kriege gefangenen Menschen schlachteten.



Lange Zeit nachher landeten die Wilden wieder um ihr Opferfest zu begehen, Robinson u. sein Gefährte schossen viele Tod u. retteten einen Spanier der geschachtet werden sollte.



Eines Tages landete ein Schiff bei seiner Insel, worauf sich die Matrosen gegen den Kapitän empört hatten, er erfährte dies nahm denn die Matrosen, da sie fehlten gefangen, und rettete den Kapitän.



Da der Kapitän sein Schiff wieder bekommen hatte, lehrte Robinson und sein Gefährte nach Europa zurück, die Empörer mußten auf der Insel bleiben.